UNESCO-Welterbestätten der Industriekultur in Deutschland

Aufnahmebegründungen der UNESCO

Rammelsberg,
UNESCO-Weltkulturerbe seit 1992:
„Mit dem Rammelsberg (...) hatte die UNESCO (...) erstmals in Deutschland ein industrielles Baudenkmal zum Weltkulturerbe erhoben. Voraussetzung dafür war die denkmalpflegerische Einschätzung des Rammelsberges als einzigartiges Dokument industrieller Kultur."

Völklinger Hütte,
UNESCO-Weltkulturerbe seit 1994:
„Die Völklinger Hütte ist weltweit das einzige vollständig erhaltene Eisenwerk aus der Blütezeit der Industrialisierung.
Die Völklinger Hütte im Saarland ist die einzige stillgelegte Eisenhütte in ganz Europa und Nordamerika, die in der Originalausstattung noch erhalten ist."

Industriekomplex Zeche Zollverein,
UNESCO-Weltkulturerbe seit 2001:
„Der Bergbaukomplex Zeche Zollverein ist ein außerordentliches Kulturdenkmal dank der Tatsache, dass seine Gebäude herausragende Beispiele für die Anwendung von Gestaltungskonzepten der architektonischen Moderne auf einen ganzen industriellen Komplex sind."

Fagus-Werk,
UNESCO-Weltkulturerbe seit 2011:
„Mit der Konstruktion aus Glas und Stahl verlieh Gropius dem Fagus-Werk eine schwerelose Eleganz, die damals für Fabriken außergewöhnlich war. Baukunst und Design als wesentlicher Faktor für die Lebensqualität der Menschen, werden am Fagus-Werk erstmals formuliert."

WELTKULTURERBE RAMMELSBERG MUSEUM & BESUCHERBERGWERK

UNESCO-WELTERBE · WORLD HERITAGE FAGUS-WERK

European Route of Industrial Heritage ERIH www.erih.net

Weltkulturerbe Völklinger Hütte
Europäisches Zentrum für Kunst und Industriekultur

STIFTUNG ZOLLVEREIN

Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

Kontakt

UNESCO-Weltkulturerbe Rammelsberg
Bergtal 16 | 38640 Goslar
Fon +49 5321 7500 | Fax +49 5321 750 130
info@rammelsberg.de

www.rammelsberg.de

UNESCO-Weltkulturerbe Völklinger Hütte
Europäisches Zentrum für Kunst und Industriekultur
Rathausstraße 75–79 | 66302 Völklingen
Fon +49 6898 9 100 100 | Fax +49 6898 9 100 111
visit@voelklinger-huette.org

www.voelklinger-huette.org

UNESCO-Weltkulturerbe Zollverein
Gelsenkirchener Str. 181 | 45309 Essen
Fon +49 201 2 4 6 8 10 | Fax +49 201 2 4 5 8 511
info@zollverein.de

www.zollverein.de

UNESCO-Weltkulturerbe Fagus-Werk
Hannoversche Straße 58 | 31061 Alfeld
Fon +49 5181 790 | Fax +49 5181 79 406
info@fagus-werk.com

www.fagus-werk.com

© 2016 Weltkulturerbe Rammelsberg | Weltkulturerbe Völklinger Hütte | Weltkulturerbe Zollverein | Weltkulturerbe Fagus-Werke | Redaktion: Weltkulturerbe Völklinger Hütte | Peter Backes, Jocelyne Pallu | Gestaltung: Glas AG, Seeheim | Druck: Druckerei Kettler, Bönen/Westfalen

UNESCO-Welterbestätten
der Industriekultur in Deutschland

Weltkulturerbe Rammelsberg
täglich ab 9 Uhr
außer 24. und 31. Dezember

Weltkulturerbe Völklinger Hütte
täglich ab 10 Uhr
außer 24., 25. und 31. Dezember

Weltkulturerbe Zeche Zollverein
frei zugängliches Areal
Einrichtungen täglich ab 10 Uhr
außer 24., 25. und 31. Dezember

Weltkulturerbe Fagus-Werk
täglich ab 10 Uhr
außer 24., 25, und 31. Dezember
und 1. Januar

Industriekultur

Längst sind die industriekulturellen UNESCO-Welterbestätten Zentren und Kumulationspunkte der europäischen Kulturhauptstädte und mobilisieren jedes Jahr viele Hunderttausende Besucher. Der Wandel in der Nutzung ehemaliger Industrieanlagen zu lebendigen Besucherorten ist die wichtigste Kulturerrungenschaft des ausgehenden 20. und beginnenden 21. Jahrhunderts. Industriekultur, d. h. 200 Jahre Technik-, Alltags- und Sozialgeschichte erleben aber auch Grenzüberschreitungen aller kulturellen Gattungen. Industriekultur bedeutet Annäherung an die Vergangenheit und Blick in die Zukunft. Industriekultur ist die zentrale Kulturplattform des 21. Jahrhunderts. Industrielle Welterbestätten sind heute zu internationalen Besuchermagneten geworden. Industriekultur bewahrt das Erbe der Industrialisierung für zukünftige Generationen.

1992 ernennt die UNESCO das Bergwerk Rammelsberg als erstes deutsches Industriedenkmal zum Welterbe, die Völklinger Hütte folgt 1994 als erstes Industriekulturdenkmal aus der Blütezeit der Industrialisierung, mit der Zeche und Kokerei Zollverein und dem Fagus-Werk erlangen zwei weitere industrielle Anlagen in Deutschland den Welterbestatus. Die Entscheidung der UNESCO zeigt: Längst ist ein Bewusstsein dafür entstanden, dass neben Kirchen, Schlössern und Klöstern auch Industriekultur als authentische Zeugnis der Vergangenheit schützenswertes Erbe der Menschheit ist. Industriekultur vereint Geschichte und Zukunft. Ihre Stätten sind ein Ort für die Emotionen der Menschen, die in diesen Werken arbeiteten und zugleich Ausgangspunkt für etwas Neues. Wo früher Schornsteine rauchten und Lärm den Arbeitsalltag bestimmte, lernen die Menschen heute die Welt ihrer Eltern und Großeltern oder längst vergangene Welten kennen. Industriekultur ist ein Treffpunkt für die ganze Familie, als lebendige Industrie-Architektur als Location für spannende Ausstellungen oder Theater- oder Electro-Festivals. Konzerte, Ausstellungen und Festivals verwandeln ehemalige Produktionsanlagen in außergewöhnliche Orte voller Inspiration und unvergesslicher Momente. Die vier industriellen UNESCO-Welterbestätten sind heute touristisch attraktive Orte der Industriekultur und Ankerpunkte der Europäischen Route der Industriekultur (ERIH).

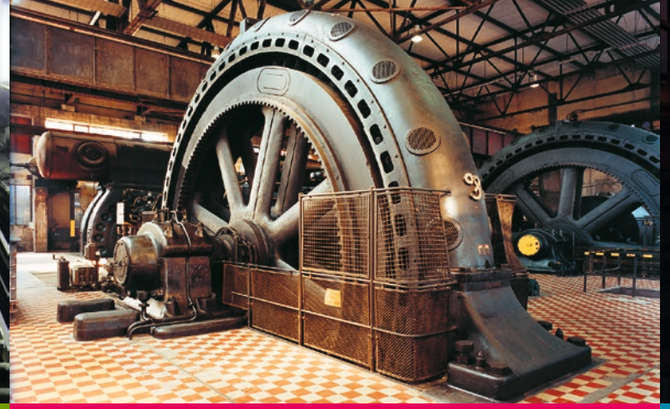
UNESCO-Weltkulturerbe Rammelsberg

1.000 Jahre Bergbau und Leben am Rammelsberg: Spannende Führungen im UNESCO-Weltkulturerbe Rammelsberg geben über und unter Tage ungewöhnliche Einblicke in die Arbeitswelt der Bergleute im Nordharz.

Der Besucher geht auf eine Zeitreise in das 200 Jahre alte Energiesystem im Roeder-Stollen mit seinen hölzernen Kunst- und Kehrrädern. Er folgt untertage dem Weg des Wassers – dem frühen Energieträger der Industriellen Revolution – zu den gigantischen Wasserrädern, die die Entwässerung der Grube und die Schachtförderung antrieben.

Die drei Museumshäuser in den Übertageanlagen des Rammelsberges laden ein mit Themen zur Geschichte und Kultur des Bergbaus am Unterharz. Die Museumshäuser, das Museumsrestaurant und auch die Untertage-Tour mit der Grubenbahn sind barrierefrei.

www.rammelsberg.de



UNESCO-Weltkulturerbe Völklinger Hütte

Auf über 600.000 m² ist die gigantische Hüttenanlage ein Muss für alle, die das Außergewöhnliche suchen. Die Völklinger Hütte versammelt auf engstem Raum Meilensteine der Hochtechnologie des 19. und 20. Jahrhunderts. In der Völklinger Hütte, wo einst Schornsteine qualmten und ohrenbetäubender Lärm den Abeitsalltag bestimmte, finden heute Konzerte und hochkarätige Ausstellungen statt.

Auf 7.000 Metern Besucherwegen erschließt sich der aufregende Kosmos aus Eisen und Stahl. Neben den Ausstellungen können das UNESCO Besucher-Zentrum, das ScienceCenter Ferrodrom® und der Industrielandschaftsgarten „Das Paradies" besucht werden. Das ScienceCenter Ferrodrom® ist eine Erlebniswelt, die die Geschichte des Eisens mit der Geschichte der Völklinger Hütte verbindet. Das Weltkulturerbe Völklinger Hütte ist in allen Bereichen mit Rollator und Rollstuhl befahrbar.

Weltkulturerbe Völklinger Hütte – einer der spannendsten Orte der Welt.

www.voelklinger-huette.org

UNESCO-Weltkulturerbe Zollverein

Noch zu Betriebszeiten ernannte man die Zeche Zollverein in Essen zur »schönsten Zeche der Welt«. Zwischen 1847 und 1986 wurden dort insgesamt 240 Mio. Tonnen Kohle abgebaut, über und unter Tage waren bis zu 8.000 Bergleute beschäftigt. Die vollständig erhaltenen Anlagen von Zeche und Kokerei gelten als einzigartige Ikonen moderner Industriearchitektur und repräsentieren exemplarisch die Geschichte des Kohle- und Stahlzeitalters.

Heute ist das UNESCO-Weltkulturerbe Zollverein die größte Touristenattraktion der Region und Symbol für den gelungenen Wandel eines Industriegeländes zu einem attraktiven Kultur-, Freizeit- und Wirtschaftsstandort. Besucher können einen der faszinierendsten Orte der Industriegeschichte entdecken: etwa bei einer Führung im Denkmalpfad ZOLLVEREIN®, einem Besuch im Ruhr Museum oder Red Dot Design Museum, im Portal der Industriekultur oder bei einem Spaziergang im Zollverein Park. Die Stiftung Zollverein und die auf dem Welterbe ansässigen Institutionen arbeiten beständig daran, allen Gästen einen unbeschwerten und weitgehend barrierefreien Aufenthalt zu ermöglichen.

www.zollverein.de

UNESCO-Weltkulturerbe Fagus-Werk

Walter Gropius, der Bauhausgründer und Pionier der modernen Architektur, entwarf 1911 die Fagus-Werke, den Ursprungsbau der Moderne. Er schuf damit ein revolutionäres Bauwerk, geprägt von Licht, Luft und Klarheit. Seit mehr als 100 Jahren werden in diesem weltweit einmaligen Denkmal der Baukultur Schuhleisten produziert. Die Schuhleistenproduktion wird heute durch die Unternehmensbereiche Elektronik und Maschinenbau ergänzt.

Besucher können auf die Spuren von Walter Gropius und dem Firmengründer Carl Benscheidt die Symbiose von Tradition und Innovation, sowie von Architektur und Produktion erleben. Das multimediale UNESCO-Besucherzentrum, die Fagus-Gropius-Ausstellung sowie Sonderausstellungen machen den Besuch der Fagus-Werke zu einem unvergesslichen Erlebnis. Werksführungen bieten einen Blick hinter die Kulissen, Kulturveranstaltungen im Ambiente der Fabrik runden das Angebot ab. Das Fagus-Werk kann in Teilen barrierefrei erkundet werden.

www.fagus-werk.com